

werden, dass die hier vorliegende Ueberlieferung für die Textkritik höchst wichtig ist. Da ein künftiger Herausgeber die zahlreichen Abweichungen unserer Fassung nicht in einem kritischen Commentar anzubringen imstande sein wird, so dürfte ein diplomatisch getreuer Abdruck dieses nicht besonders grossen Stückes kaum auf Widerspruch stossen. Haben doch auch andere gelehrte Männer, z. B. Delisle in ähnlichen Fällen einen gleichen Vorgang eingeschlagen. — Was die Orthographie betrifft, so sind zwar alle Fehler, die unser Papyrus aufweist, auch in anderen Handschriften damaliger Zeit enthalten, aber eine solche Fülle der ärgsten und oft auch ganz sinnlosen Fehler dürfte sich kaum ein zweites Mal in einem so kurzen Stücke beisammen finden. Doch darf man nicht alle diese auf den Schreiber unseres Stückes zurückführen, da die Ueberlieferung der Homilien des Eucherius besser genannt werden muss; vieles fand er sicherlich schon in seiner Vorlage. Gleichzeitig sei noch auf eine Blattversetzung hingewiesen, die sich gleich zu Anfang findet. Fol. 3 und 4 müssen vor fol. 1 und 2 treten. Folie 3 beginnt mit Caput 50 der Migneschen Ausgabe, der sich dann fol. 4, 1, 2, 5 u. s. w. anschliessen. Nach fol. 6 ist ein Ausfall mehrerer Blätter zu verzeichnen, die das Stück cap. 62 von ‚amittere‘ an bis cap. 69 ‚paucis sunt‘ enthielten, worauf dann fol. 7 mit ‚disserenda‘ wieder einsetzt. Ferner sind zuweilen am Ende der einzelnen Seiten eine oder mehrere Zeilen ausgefallen. Die zahlreichen Abweichungen vom Migneschen Texte zerfallen in drei Gruppen. Es ist zunächst zu bemerken, dass sich im vorliegenden Texte sehr viele Auslassungen finden. Ferner muss auf die Versetzung von ganzen Sätzen hingewiesen werden. Dass schliesslich die Wortstellung eine sehr abweichende ist, lehrt fast jeder Satz.

Es fehlen im Papyrus folgende Sätze: Cap. 50 *detractio grave crimen — damnatis est; hoc foedius — turpitudinis est;* — Cap. 51 *canum — noverunt; non alterius delicta — non alterius;* — Cap. 52 *pari — audit et; aequalitur iudicantur; omitte curas alienae vitae; animum tuum — curiositatis;* — Cap. 53 *nec ut — defendas; in omnibus — mendacium;* — Cap. 54 *fallaces — plectitur; ante quem — occidit animum;* — Cap. 55 *ergo fallaciam declina; neminem mentiendo fallas — circumscribas verbis; non aliud dicas — exhibe bonitatem;* — Cap. 56 *iusiu-*